



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER

PRESSEINFORMATION

debate!

**DEBATTIERCLUB AN DER
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF**

Familie im Fokus

"Kein Kind ohne Elternführerschein" oder "Machtfaktor Elternwahlrecht"

**Showdebatte zum Thema Familie am Donnerstag, den 6. Dezember 2007 im
Großen Vortragsraum der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf**

(Düsseldorf/ Berlin 17.11.07) Wer witzige Pointen und spannende Argumente auf höchstem Niveau zu schätzen weiß, sollte sich den 6. Dezember 2007 im Kalender rot anstreichen. An diesem Donnerstag startet um 19:30 Uhr die **fulminante Showdebatte des Debattierclubs "debate!"** mit spannenden Gästen. Bei freiem Eintritt präsentiert der Debattierclub an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gemeinsam mit den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken eine hochkarätige Debatte zur zündstoffreichen Frage:

"Kein Kind ohne Elternführerschein"

oder

"Machtfaktor Elternwahlrecht"

am Donnerstag, den 6. Dezember 2007, 19:30

im Großen Vortragsraum der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
(Universitätsstr. 1 (Gebäude 24.41), 40225 Düsseldorf).

Campusplan: http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/ueber_uns/kontakt/anfahrt/lageplan

Die Studenten des Debattierclubs treffen bei dieser Showdebatte zum Thema Familie unter anderem auf Professor Dr. Sven Pagel (FH-Düsseldorf, BWL), Dr. Marita Pabst-Weinschenk (Universität Düsseldorf, Germanistik) und Dipl.Päd. Katrin Peplinski (Personalmanagement / Chancengleichheit VICTORIA-Versicherung).

Der Debattierclub und die **Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke** wollen gemeinsam neue Ideen zur Familie von Morgen in die Gesellschaft hinein tragen. **"debate!"**-Präsident Patrick Gilroy (22 Jahre, 3. Semester Sozialwissenschaften) ist begeistert von der Zusammenarbeit: „Zu Familie hat jeder eine Meinung. Wo viele Meinungen aufeinandertreffen, ist Streit vorprogrammiert – es wird Zeit, dass auch wir Studenten beim Thema Familie öffentlich mitstreiten und die Diskussion nicht nur den Politikern überlassen.“

Kontakt: Tobias Raschke

Pressehotline: 030-2064 9118, 0171-5464 950, presse@kinderdorffreunde.de

Gestritten wird nach festen Regeln: Zwei Teams mit je drei Rednern treten gegeneinander an. Egal ob Studenten oder Professoren, beide Teams versuchen mit Witz, Charme und guten Argumenten die Herzen des Publikums zu erobern. Da heißt es einen kühlen Kopf bewahren: Bei abwechselnden Reden der Pro- und der Contra-Fraktion entwickelt sich schnell ein heißer Schlagabtausch.

Jeder Redner versucht das Publikum auf seine Seite zu ziehen. Viel Zeit hat er nicht: Nach sieben Minuten folgt die Erwiderung der gegnerischen Seite – und damit die kalte Dusche für die eigene Argumentation. Am Ende entscheiden die Zuschauer welches Team überzeugt hat – sie wählen die Sieger der Debatte.

Der Debattierclub veranstaltet die Debatte in Kooperation mit den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken. Sie ist eine von mehreren Familien-Debatten der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens mit Debattierclubs in ganz Deutschland. Herzstück dieser Kooperation ist das gemeinsame Interesse an einem der wichtigsten und Streitbarsten Zukunftsthemen: der Familie von Morgen.

Bildmaterial siehe <http://kinderdorffreunde.de/presse/material.php>

Über die Familien-Debatten:

Das Projekt Familien-Debatten an deutschen Hochschulen in Kooperation der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke mit dem Verband der Debattierclubs an Hochschulen e.V. (VDCH) will unter jungen Menschen Diskussionen zum Thema Familie anregen. Schirmherrin der Familien-Debatten ist Dr. Dr. h. c. Hildegard Hamm-Brücher. Die Grande Dame der deutschen Nachkriegspolitik und Staatsministerin a. D. engagiert sich bis heute für die Förderung der politischen Kultur und Bildung insbesondere an Universitäten.

Weitere Informationen:

www.kinderdorffreunde.de/debatten/

Über den Debattierclub an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf "debate!":

Vom „Maulkampf mit Scharfsinn, Witz und Gründen“ war schon Heinrich Heine angetan. In der nach ihm benannten Universität Düsseldorf versammeln sich seit 2003 jeden Dienstag um 19.30 Uhr interessierte Studenten zum Debattieren in der Philosophischen Fakultät (Gebäude 23.31.02.24). Bei „debate!“ e.V. geht es ums Trainieren der freien Rede, politische, aktuelle und nicht immer bierernste Themen sowie nicht zuletzt um den Spaß an der Sache. Mitglied sein kostet nichts, jeder ist herzlich willkommen – ob als Debattant oder Zuschauer!

Weitere Informationen:

www.debate.de

